

Chili go go go

afrikanische Lieder singen und tanzen

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Eva-Maria Schinko, Stuttgart

Lassen sich Sprüche wirklich leichter klopfen als Steine? In dieser Unterrichtseinheit klopfen Ihre Schüler rhythmisch mit Steinen und begleiten so ein traditionelles, afrikanisches Lied. Die Kinder erleben den Klang der Steine und lernen spielerisch das Lied. Ein anderes afrikanisches Kinderlied regt zum Bewegen an. Hier ist von selbst entwickelter Bodypercussion bis zu einer einfachen Tanzchoreografie alles möglich.

Move it, move it!



Klick, klick, klack – ich singe mit Steinen

© www.colourbox.com

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik und Bewegung

Themen:

- Afrikanische Kinderlieder
- Rhythmus
- Tanzen

Kompetenzen:

- Tiergeräusche vertonen
- Mit Klängen experimentieren
- Ein Lied rhythmisch begleiten

Klassen: 1 und 2

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

Planen Sie ein, die Turnhalle zu nutzen oder sorgen Sie für ausreichend Platz im Klassenzimmer.

Sie benötigen für jedes Kind zwei wallnussgroße Steine.

Hörbeispiele:

- Chili go go go (Tracks 1–2)
- Salibonani (Tracks 3–4)

Fächerübergreifend:

- Sachunterricht: Afrika
- Kunst: Tingatinga-Bilder

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Chili go go go

Die Stimme ist ein ursprüngliches Instrument des Menschen. In den Spontangesängen der Kinder wird das deutlich. Dabei begleiten sie oft (unbewusst) ihren Gesang mit Bewegungen oder einfachen Tänzen. Diese Unterrichtseinheit knüpft methodisch an dieses Phänomen an. Spielerisch lernen Ihre Schülerinnen und Schüler¹ zwei afrikanische Lieder, begleiten sie rhythmisch und entwickeln Tanzschritte.

Bitte beachten Sie beim **Lied Chili go go go M 1**, dass einige Laute anders ausgesprochen werden:

- „ch“ als „tsch“
- „pai“ mit kaum hörbarem „i“
- „wei“ mit getrennt artikuliertem „e“ und „i“

Die Silben selbst haben keine Bedeutung. Klopfen Sie bei „go go go“ mit beiden Händen auf den Boden. Bei „pai“ legen Sie den Stein von der linken in Ihre rechte Hand, bei „wei“ von Ihrer rechten in die linke des Nebensitzers.

Rhythmus

Rhythmen kommen überall im Alltag und in der Natur vor. Ein Rhythmus ist ein wiederkehrendes Muster wie z. B. der Wechsel von Tag und Nacht oder die Jahreszeiten. In der Musik bezeichnet er die Kombination von Notenwerten und Pausen. Dabei wiederholt sich diese Aneinanderreihung nach einer festgelegten Dauer in einem bestimmten Tempo.

Rhythmus fördert das Körperbewusstsein der Kinder, z. B. durch das bewusste Bewegen von Armen und Beinen zum Rhythmus. Außerdem spricht er, durch die Möglichkeit ihn z. B. zu hören, dazu zu singen und sich dazu zu bewegen, alle Lerntypen an.

Schule in Simbabwe

Durch den **Brief von Nokuthaba M 3** erfahren die Kinder ein wenig über den Schulalltag in Afrika, genauer in Simbabwe. Obwohl das Schulsystem dort einst sehr gut war, ist es heute von Schulabbrechern oder Kindern, die gar nicht erst eingeschult werden, geprägt. Grund dafür ist das hohe Schulgeld, das die Eltern zusätzlich zu den Kosten für Schuluniformen und Materialien wie Stifte tragen müssen. Da sich die wenigsten Eltern den Besuch aller Kinder leisten können, haben Jungen i. d. R. Vorrang.

Die Schulen entsprechen auch nicht denen in Deutschland. Schulwege von drei Stunden sind keine Seltenheit, ein Brunnen vor Ort nicht selbstverständlich. Hinzu kommt eine schlechte Bezahlung der Lehrkräfte und eine hohe Aids-Rate, die zu Unterrichtsausfällen führt.

Disziplin wird in vielen Schulen groß geschrieben. Das geht vom gemeinsamen Singen bis hin zum Exerzieren.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Die Wahl des Raumes

Sorgen Sie für ausreichend Platz, damit sich die Kinder ungehindert bewegen können. Am besten eignet sich die Turnhalle. Denken Sie hier daran, einen CD-Player mitzunehmen und sich ggf. nach den Stromanschlüssen zu erkundigen.

Die Aula oder ein großes Klassenzimmer eignet sich aber ebenfalls. Stellen Sie dafür Tische und Stühle zur Seite, so dass genügend Bewegungsraum entsteht.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Chili go go go – die Unterrichtseinheit im Überblick

Std.	Worin liegt der Stundenschwerpunkt?	Welche Kompetenzen trainieren meine Schüler?	Was benötige ich?
1	Klick, klick, klack – mit Steinen rhythmisch spielen	Die Schüler lernen ein afrikanisches Lied kennen und begleiten es rhythmisch.	M 1: Liedtext und Noten <i>Chili go go go</i>  Track 1: <i>Chili go go go, Vollversion</i>
2	Chili go go go – ein afrikanisches Lied singen und begleiten	Die Schüler singen das Lied und begleiten es rhythmisch.	M 1: Liedtext und Noten <i>Chili go go go</i>  Tracks 1–2: <i>Chili go go go</i>
3	Salibonani – ein afrikanisches Begrüßungslied singen	Die Schüler singen ein afrikanisches Lied und begleiten sich mit Bodypercussion.	M 2: Liedtext und Noten <i>Salibonani</i> M 3: Geschichte <i>Post von Nokuthaba</i> M 4: Landkarte <i>Simbabwe</i> M 5: Bildkarten <i>Bodypercussion</i>  Tracks 3–4: <i>Salibonani</i>
4	Salibonani – zum Lied tanzen	Die Schüler tanzen zum Lied und entwickeln eigene Bewegungen.	M 6: Tanzanleitung <i>Salibonani</i>  Tracks 3–4: <i>Salibonani</i>

Angebot zur Leistungsüberprüfung: Tierischer Trommelspaß – Beobachtungsbogen



Sie haben nur wenig Zeit?

Wenn Sie nur wenig Zeit zur Verfügung haben, können Sie auch nur die 1. und 2. Stunde zum *Steinlied* durchführen.

Wir singen und tanzen Salibonani – Tanzanleitung

M 6

 CD 28, Tracks 3–4

Bilden Sie einen Stehkreis und führen Sie den Tanz in vier Varianten ein.

Achten Sie bei jedem Durchgang darauf, dass die Kinder an den entsprechenden Stellen im Lied mitklatschen. Damit die Bewegungen zum Rhythmus passen, sollte im Grundschlag gelaufen werden (zwei Schritte pro Takt).

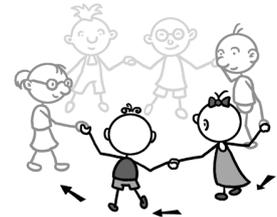
1. Durchgang: Rechts gehen

- Gehen Sie gemeinsam in Tanzrichtung (rechts herum) im Kreis ohne Handfassung. Achten Sie dabei auf den Rhythmus. Gehen Sie bei „Sali“ im zweiten Teil des Liedes langsamer, bei „Salibonani“ schneller.
- Singen Sie dabei mit oder spielen Sie das Lied von der CD ab.
- Klatschen Sie in den Pausen zweimal.



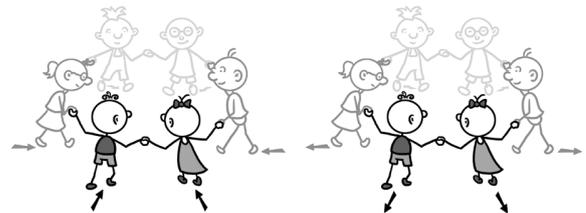
2. Durchgang: Links gehen

- Gehen Sie ebenfalls im Rhythmus in Gegenrichtung ohne Handfassung.
- Singen Sie dabei mit den Schülern mit oder ohne CD.
- Klatschen Sie in den Pausen zweimal.



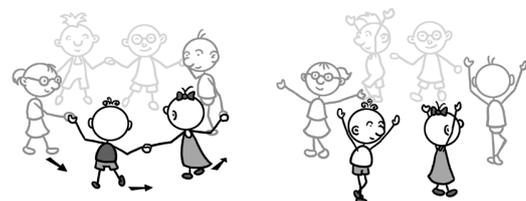
3. Durchgang: In die Mitte gehen

- Gehen Sie im ersten Teil des Liedes zur Kreismitte und im zweiten Teil zurück in den Kreis.
- Singen Sie das Lied dazu gemeinsam.
- Klatschen Sie zweimal in den Pausen.



4. Durchgang: Improvisieren

- Gehen Sie im ersten Teil des Liedes wieder in Tanzrichtung und klatschen Sie die Pausen mit.
- Im zweiten Teil improvisieren die Kinder Schritte. Führen Sie hier ggf. in einem extra Durchgang mögliche Bewegungen vor, z. B. über die linke Schulter wie ein Flugzeug drehen, einen Hammpelmann machen, am Platz hüpfen, Arme vor dem Körper kreuzen.
- Klatschen Sie weiterhin zweimal in den Pausen.



Welches Tier bin ich? – Bildkarten

M 8



Löwe



Leopard



Meerkatze (Affe)



Giraffe



Zebra



Gnu



Elefant



Nashorn



Nilferd



Strauß



Flughund



Büffel

Löwe, Meerkatze, Gnu, Nilferd, Strauß, Flughund, Büffel: © gettyimages/istock; Jaguar, Elefant: © istockphotos; Giraffe, Zebra, Nashorn: © www.colourbox.com

Chili go go go – Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Melodie	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... singt die Melodie korrekt.				
... spricht den Text deutlich.				
Rhythmus	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... begleitet das Lied rhythmisch korrekt.				
... erfindet eine kreative Begleitung mit Steinen.				
Bodypercussion	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... führt die Bewegungen passend zum Lied aus.				
... hat kreative Ideen zur Bodypercussion.				
... führt die Bodypercussion rhythmisch korrekt aus.				
Tanz	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... bewegt sich passend zum Lied.				
... improvisiert kreativ.				
... führt die Tanzchoreografie korrekt aus.				